



Antwort zur Anfrage Nr. 0479/2024 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Landeshauptstadt Mainz auf LinkedIn (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Anfrage 0479/2024 zur Sitzung am 06.03.2024

1. Welche Social-Media-Strategie verfolgt die Landeshauptstadt Mainz bezogen auf LinkedIn?

Die Personalabteilung unterhält in den Business Netzwerken XING und LinkedIn jeweils zwei Accounts - einen Recruiter-Account und einen Landeshauptstadt Mainz-Account. Die Recruiter Accounts dienen in erster Linie dem Active Sourcing und Recruiting im Sinne der Direktansprache von potentiellen Talenten.

Die beiden Landeshauptstadt Mainz Accounts dienen der allgemeinen Information zu für die vertretenen Zielgruppen interessanten Nachrichten und dem Posting von Hinweisen auf zielgruppengerechte Stelleninformationen.

Beide Netzwerke sind nicht den sogenannten Social Media Accounts - wie Facebook oder Instagram - zuzurechnen, die die Öffentlichkeitsarbeit für dort vertretene Zielgruppen mit Inhalten und Stelleninformationen bespielt.

2. Warum sind dort bislang keine Stellenangebote hinterlegt? Ist angedacht, dort künftig auch alle offenen Stellenangebote zu offerieren?

Business Netzwerke wie XING oder LinkedIn sind grundsätzlich nicht geeignet um alle Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Mainz zu veröffentlichen, da sich viele unserer Zielgruppen hier nicht präsentieren.

Auf LinkedIn sind Persönlichkeiten aus eher international agierenden Unternehmen bzw. dem öffentlichen Dienst ab einem Gehaltsniveau oberhalb der EG 12 präsent, die primär am Networking zu sehr aktuellen Business Trends interessiert sind.

Dieses Portal mit allen Pressemitteilungen oder Stellen der Stadtverwaltung Mainz zu bespielen, könnte als eine Unkenntnis von Zielgruppen und ihren Interessen/Bedarfen/Gehaltsvorstellungen interpretiert werden.

Stellenausschreibungen für Techniker/Meister/Ingenieure/IT-Fachkräfte werden in der Regel überflutet von Angeboten von Personaldienstleistungsagenturen, die ihre Produkte oder ungeeignete Lebensläufe anbieten.

Das gezielte Zugehen auf ausgewählte Persönlichkeiten, die sich in LinkedIn präsentieren, mit einer passenden Direktansprache hat bereits zu erfolgreichen Einstellungen geführt.

Am 26.02.2024, wurden z.B. zwei Pressemeldungen und zwei Stellenausschreibungen auf den vier Accounts von XING und LinkedIn veröffentlicht.

Für die übrigen Stellenausschreibungen werden bei Bedarf passende Kanäle bespielt. Auch im Bereich von Social Media wird es hier zukünftig andere Angebote geben, diese können aber aus Kapazitätsgründen noch nicht umgesetzt werden.

Mainz, 5. März 2024
gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister